

Fragen/Antworten DeR Kategorie I

Fragen/Antworten DeR Kategorie II

Fragen/Antworten DeR Kategorie III

Auszug aus dem „JCH<UP Pleinfeld-Vortrag 2019“ Teil 5 ab 1:17:35:

<https://youtu.be/yeOKymjbyl?t=4655>

Der Begriff „**Kategorie**“ stammt aus dem griech. „kat-egorein“:

Etymologie Etymologisches Wörterbuch (Wolfgang Pfeifer)

Kategorie · kategorisch · kategorisieren

Kategorie f. 'Gruppe, Klasse, Gattung von Personen, Dingen, Begriffen', in der Philosophie 'Denk-, Anschauungsform' (18. Jh.), 'Grundbegriff, der die wesentlichen und allgemeinsten Merkmale und Zusammenhänge der Gegenstände und Erscheinungen widerspiegelt' (19. Jh.), entlehnt aus lat. *catēgoria* (in dieser Form schon im 17. Jh. in dt. Texten), **griech. *katēgoría* (κατηγορία) 'Anklage, Vorwurf, Beschuldigung, Anklagerede'**, bei Aristoteles 'höchste Seins- und Aussageart, Grundaussage' (eigentlich 'Aussage über ein Subjekt'), gebildet zu griech. *katēgorēin* (κατηγορεῖν) 'anklagen, beschuldigen, von jmdm. behaupten', eigentlich 'wider jmdn. reden'; vgl. griech. *agorēuein* (ἀγορεύειν) 'öffentlich reden, verkünden', zu *agorá* (ἀγορά) 'Markt' (wo man in öffentlicher Rede auftritt), auch 'Versammlung, Verhandlung, Vortrag, Rede', dieses von griech. *agērein* (ἀγείρειν) 'versammeln', und s. *7 kata-*. In der allgemeinen Verwendung 'Einteilungsschema' ist *Kategorie* seit der 1. Hälfte des 19. Jhs. gebräuchlich. **kategorisch** Adj. 'unbedingt gültig, bestimmt, ohne Vorbehalt, keinen Widerspruch duldend', eigentlich 'aussagend' (17. Jh.); vorher bereits in dt. Texten das Adverb lat. *catēgoricē* 'unbedingt' (16. bis 18. Jh.), zu lat. *catēgoricus* 'zur Aussage gehörig'. **kategorisieren** Vb. 'nach Kategorien ordnen' (19. Jh.). ... **Weniger**

κατ-ηγόρεω, gegen Einen reden, ihn schelten: *ἐλλογούντες ἢ κατηγορούντες Plat. Hin. 320 e*; bes. **vor Gericht anklagen, verklagen**; absolut, *σὺ δὲ κατηγορεῖ παρών Ar. Vesp. 840; Plut. 917; c. gen. der Person, εὐ γὰρ φρονούντος ὄμμα σοῦ κατηγορεῖ Aesch. Ag. 262, im guten Sinne, daß du es wohl meinst, zeigt dein Auge Ar. Plut. 1073; τῶν συμμάχων Her. 8, 60; τῆς πόλεως Plat. Menex. 244 e*; auch *κατά τινος, Xen. Hell. 1, 7, 9, N. T.; τινός πρὸς τὴν πόλιν*, bei dem Staate anklagen, *Plat. Euthyphr. 9 c; Sp., wie Plut. Poplic. 4; τινός περὶ τινος, Thuc. 8, 85, wie Dem. 9, 46; τινός τι, Einem Etwas vorwerfen, Schuld geben, δεῖν' ἔπ η πεπ υσμένος κατηγορεῖν μου τὸν τύραννον Soph. O. R. 514; τίνα λόγον Λοξίου κατηγορεῖς; Eur. Ion 931; Φοῖβου ἀδικίαν Or. 28; in Prosa, Plat. Rep. X, 605 c; ἐμοῦ τὰ τῶν τριάκοντα Eur. Heracl. 418; vgl. *σφέρον μεγάλως κατηγορητο μη ψευδῆ κατηγορημένα Plat. Apo.* – Auch mit do. – Allgemein, wie in der Stelle de *αὐτὸ κατηγορεῖ τὸ οὐνομα ὡς**

Griechisch x

☞ δεῖν' ἔπ η πεπ υσμένος κατηγορεῖν μου τὸν τύραννον

DEUTSCH **Ankläger-ICH**

☞ Ich glaube, dass mein Ankläger der Tyrann ist

ERWEITERUNGSOPTIONEN Mehr >

st bei Rednern; mit dem bloßen *accus. ἰκλήμα τοῦτό μου Soph. O. R. 529; τινὶ Περσῶν an, Her. 7, 205; τὰ πρότὰ μου Plut. 1, 24 Lys. 16, 9 u. sonst, die μείλλον αὐτοῦ κατηγορεῖν Dem. 21, 5. – en geben, verrathen, vgl. Soph. Ai. 891; ρεῖ τὴν ὀλιγοετίαν Xen. Cyr. 1, 4, 3; και*

κατ-ηγόρημα, τό, das Angeschuldigte, Gegenstand der Anklage, Anklagepunkt **Verbrechen**; *Din. 1, 1; πρὸς αὐτὰ τὰ τοῦ τρόπου σοῦ βαδιοῦμαι κατηγορήματα Dem. 18, 263; Anklage, Plat. Legg. VI, 765 b; allgemeiner, Anzeige, Zeichen, Sp.; – das, was von Einem ausgesagt wird, Prädikat, Arist. Metaphys. 6, 1 u. Folgde.*

κατ-ηγόρία, ἡ, 1) **Vorwurf, Beschuldigung, Anklage**; *κατηγορία μὲν οὐδεμία προετέθη Thuc. 3, 52, von αἰτία unterschieden; auf die ἐχθροὶ ἀδικήσαντες bezogen, 1, 69; κατηγορίαν ποιεῖσθαι, anklagen, Xen. An. 5, 8, 1; πολλὰι κατηγορίαὶ κατ' αὐτῆς γέγονασι Isocr. 5, 147; τινός, Xen. Hell. 2, 1, 31. – 2) übh. was man von einem Subjekt aussagt, Prädikatbestimmung, Arist. u. Folgde, die Kategorien.*

κατ-ηγориκός, ἡ, ὄν, zur Anklage, Beschuldigung gehörig, dazu geneigt. *Plut. S. N. V. 14; ὁ κ., der Ankläger, Galb. 8. – Zum Prädikat gehörig, es betreffend, Sp. – Adv., Ios.*

κατ-ήκοος, 1) behorchend, als Verräther, Spion; *Her. 1, 100; κατάσκοποι καὶ κατήκοοι D. Cass. 42, 17. – 2) darauf hörend, gehorchend, Soph. Ant. 638; τινός, Plat. Men. 71 e Rep. VIII, 562 d; τινί, VI, 499 b, unterworfen, Unterthan, ἔσαν οὗτοι Μήδων κατήκοοι Her. 1, 72; Κροίσω ἔσαν κατήκοοι 1, 141. – 3) erhörend, εὐχολῆσι *Antiphil. 5 (VI, 199); übh. hörend, κατήκοος λόγων, der Hörer, Plat. Ax. 365 b.**

Fragen/Antworten DeR Kategorie I

beziehen sich auf raumzeitliche Fragen, z.B. wann ist was wo wie passiert, wie ist das oder jenes aufgebaut, udgl., auf welche man eine Antwort **von existierenden Erscheinungen**, wie z.B. scheinbar wissende Professoren oder irgendwelchen Fachexperten **erwartet**. Wenn ich mich für die **EWIGKEIT** interessiere, im Klartext, für **DAS, was ICH (GEIST) SELBST BIN**, wird mich keine einzige Frage, zu welcher ich eine vergängliche Erscheinung oder ein ausgedachtes materialistisches Erklärungsmodell als Antwort erwarte, weiterbringen. Jegliche Frage zu **einem existierenden Phänomen existiert IMMEER nur JETZT**, indem „**ICH es MIR SELBST gedanklich vorstelle**“, egal „**wo ICH MIR DA-S oder jenes räumlich, zeitlich oder in einem bestimmten Aufbau hindenke**“ und das beantwortet niemals die Frage, **was ICH SELBST BI<N und was EWIGKEIT ist**.

Fragen/Antworten DeR Kategorie II

sind reduzierte Fragen, auf welche ich eine konkrete Antwort erwarte, z.B. ja oder nein, richtig oder verkehrt, ist eine Welle ein Berg oder ein Tal? Derartige Antworten sind unvollkommen und bringen mich aufgrund der Einseitigkeiten ebenso nicht weiter.

Fragen/Antworten DeR Kategorie III

beziehen sich auf Fragen nach dem „**warum, wo, wann**“, die geistreich gesehen immer zu einer einzigen Antwort führen:

Warum ist das oder das so? Weil ICH es MIR genau so ausdenke!

Wo ist das, was ICH jetzt denke? Wo ist IMMEER hier in MIR ausgedacht!

Wann ist das oder jenes passiert? Wann ist IMMEER jetzt in MIR ausgedacht!

Damit ist das **unbewusst fundamentiert materialistische Dogma** bezüglich **einer unabhängig eines Denkers scheinbar zu existierenden Raumzeit geistreich aufgelöst**.

D<Rei Fragen-Kategorien

10.11.2021

Fragen der Kategorie 1 SIN~D Fragen,
auf die man eine „*logische / raumzeitliche Antwort*“ erwartet:

- **WARUM** ist das so?
- **WO** ist / steht / war das?
- **WANN** ist das passiert?



- **WARUM** kocht Wasser bei 100°?
- **WO** steht der Eiffelturm?
- **WANN** war der Dreißigjährige Krieg?

Bei **Fragen der Kategorie 2** geht es nur um:

- „**Stimmt das**“? oder „**Stimmt das nicht**“?
- „**Ja** oder **Nein**“?
- „**Richtig** oder **Verkehrt**“?
- „**Perspektive** oder **Kollektion**“?



- Kann man ein Quadrat mit 3 Strichen zeichnen?
- Ist eine Welle ein Berg oder ein Tal?
- Dreht sich die Erde um die Sonne?
- Ist der Henkel an der Tasse links oder rechts?

*Fragen der **Kategorie 1** und **2** helfen **UNS** nicht weiter, denn sie führen zwangs~läufig zu einer unvollkommenen Antwort in Bezug auf den dahinter liegenden gesamten Komplex*

Fragen der Kategorie 3 beantworten sich **IM-ME²R** von **SELBST!**

- **WARUM** ist das <jetzt>?
- **WO** ist das <jetzt>?
- **WANN** ist das <DA>?
- **WAS** ist das <jetzt>?



- Weil **ICH Geist** < es „**jetzt~denke**“ oder „**sinnlich~wahrnehme**“!
- „**HIER**“ **IN** meinem **BEWUSSTSEIN** als „**IN<Formation>**“!
- **IM-ME²R** „**JEITZ<jetzt>**“! (Wann denn sonst?)
- Alles „**IN Dir<Auf~tauchende>**“ ist **100%-IG SICHER** Deine eigene „**IN<Formation>**“!

Somit „WIR<D jede FRA>GE²“ von **SELBST 100%-IG SICHER „**BE²<ANT~WORT~ET>**“!**

Was ist „ZU~ER~ST“ DA>oder DA („hole>IN ONE^(= 1+~1)“ - חיי לעד נצח)!

<https://gematrie.holofeeling.net/חיי>; <https://gematrie.holofeeling.net/לעד>

<https://gematrie.holofeeling.net/נצח>

„Der DENKER“ oder *das von ihm* „Aus~gedachte“?

„Der BEOBACHTER“ oder *das von ihm* „beobachtete Phänomen bzw. Objekt“?

Die **LOGIK** wird zuerst an ein „*vorher*“ denken. Wer lächelt zuerst? Der vor oder der hinterm Spiegel? Was ist zuerst da, Wellenberg oder Wellental? Es handelt sich **IMMEER um eine hierarchische** „A⇒±B<folge“, **aber um keine chronologische!!!** Wenn ich an eine Küche denke, was ist zuerst da? Herd oder Kühlschrank?

Auch was die biblischen Schöpfungstage betrifft, diese verweisen auf keine chronologische, sondern auf eine **hierarchische** Reihenfolge, sintemal es im Originaltext der Tora keine chronologischen Zeitangaben gibt!

Tora hebr. תורה bedeutet zwar „Gesetz, Lehre, Anweisung“, aber auch „Reihe[folge] (תור) von zu erforschenden (תור) Wahrnehmungen (ה)“.

Es handelt sich **IMMEER um eine Aufzählung (Reihe) von Dingen im hierarchischen Sinn!**

AL<LES was ICH MIR mit-EL-S einem „persönlichem Konstrukt-, Werte- und Interpretationsprogramm“ (= ICH) auszudenken vermag, ist IMMEER eine im „IN<di-vision>AL-BewusstSein“ hier und jetzt gedanklich aufgeworfene „IN<FOR-MAT-ion“, die NuR existIERT, indem ICH DuR-CH M-ICH an diese Information denke. Der Glaube, das irgendwas irgendwo raumzeitlich auch weiterhin existiert, wenn ICH<ICH nicht hier und jetzt daran denke, ist eine grosse materialistisch-chronolog/lugische Falle! Der deutsche Begriff „Falle“ entlehnt aus dem lat. *fallo* bzw. griech. *σφάλλω* bedeutet: **Irreführung, Täuschung, Fehltritt!**

NoCH-M-AL-S zur geistreichen Erinnerung das SELBST<Gespräch:

„Die Falle des Materialismus“ !!!